



Ihre Rechte gemäß dem *Mental Health Act* [Gesetz zur psychischen Gesundheit] – Anordnung einer gemeindenahen Behandlung (*Community Treatment Order* (CTO))

Wenn Sie aufgrund einer Anordnung gemeindenaher Behandlung (CTO) als Patient versorgt und behandelt werden, sehen Sie sich vielleicht in einer schwierigen und verwirrenden Lage, und dafür haben wir als Patientenführer und medizinisches Personal im Bereich psychische Gesundheit volles Verständnis. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen, Ihre Rechte zu verstehen und Ihre Bedenken auszuräumen. Denken Sie daran, Sie sind nicht allein.

Eine CTO gemäß dem *Mental Health Act* ist ein Instrument, das Ihnen bei der Einhaltung Ihres Behandlungs- und Versorgungsprogramms in gemeindenaher Umgebung hilft. Der Zweck einer CTO besteht darin, Sie ausreichend zu unterstützen und zu beaufsichtigen, damit Sie Ihren in der CTO beschriebenen Behandlungs- und Versorgungsplan einhalten können. Dieser Plan ist auf Ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten und kann folgende Anforderungen einschließen: Medikamente einnehmen, Termine bei Gesundheitsdienstleistern oder bei von ihnen designierten Anbietern einhalten, von ihnen Telefonate annehmen oder Hausbesuche akzeptieren, oder durch sie behandelt bzw. versorgt werden.

Als Patient aufgrund einer CTO gemäß dem *Mental Health Act* stehen Ihnen viele Rechte zu.

Nachfolgend sind einige dieser Rechte aufgeführt.

Rechte in Bezug auf Ausstellung, Ergänzung, Erneuerung, Ablauf oder Aufhebung einer CTO

SIE oder Ihr stellvertretender Entscheidungsträger HABEN DAS RECHT, in eine CTO einzuwilligen oder sie abzulehnen. Unter begrenzten Umständen ist eine Einwilligung nicht notwendig, wenn die ausstellenden Ärzte der Meinung sind, dass:

- die Person in dem Ruf steht, Behandlung oder Versorgung in gemeindenaher Umgebung, die zur Verhinderung von eventueller Fremdgefährdung notwendig ist, nicht in Anspruch zu nehmen oder nicht weiterzuführen und
- eine CTO angemessen ist und weniger restriktiv wäre, als wenn die Person als unfreiwilliger Patient festgehalten würde.

SIE HABEN DAS RECHT, der in der CTO beschriebenen Behandlung oder Versorgung folgen zu können.

SIE HABEN bei Ausstellung, Ergänzung oder Erneuerung der CTO DAS RECHT auf eine schriftliche Erklärung über den Grund und die bindende Kraft der CTO, auf Informationen über den Nachprüfungsausschuss (*Review Panel*) sowie darauf, bei diesem Ausschuss einen Antrag auf Aufhebung der CTO zu stellen. Im Falle von Sprachschwierigkeiten HABEN SIE DAS RECHT auf einen Dolmetscher, der von der Gesundheitsbehörde oder deren Beauftragten gestellt wird, sowie

darauf, dass die Informationen und schriftliche Erklärung in der Muttersprache des Patienten oder des Vormundes des Patienten zur Verfügung stehen.

SIE HABEN DAS RECHT auf eine Ausfertigung Ihrer CTO, die u.a. Informationen über Behandlungs- und Versorgungs- sowie etwaige Meldeanforderungen einschließt, und den Namen der Person, die die CTO beaufsichtigt.

SIE HABEN DAS RECHT, die Einwilligung in die CTO zu widerrufen oder Ergänzungen bzw. Abänderungen Ihrer CTO anzufordern, wenn Sie meinen, ein anderer Behandlungsplan wäre für Sie vorteilhafter.

SIE HABEN DAS RECHT auf eine schriftliche Benachrichtigung, zusammen mit etwaigen Behandlungsvorschlägen, wenn Ihre CTO abläuft oder aufgehoben wird.

Rechte in Bezug auf Behandlung

SIE HABEN DAS RECHT auf die in der CTO beschriebene Behandlung und Versorgung.

SIE HABEN DAS RECHT, jeder Behandlung zuzustimmen, bevor sie angewendet wird, unabhängig davon, ob die CTO mit Ihrer Einwilligung oder ohne Ihre Einwilligung erstellt wurde. Aufgrund einer CTO darf Ihnen eine Behandlung nicht aufgezwungen werden.

Rechte in Bezug auf Nichtbefolgung einer CTO

SIE HABEN DAS RECHT auf angemessenen Beistand von Seiten Ihres Psychiaters oder Oberarztes, um Ihre CTO zu befolgen.

SIE HABEN DAS RECHT, falls Sie die Behandlungs- und Versorgungsanforderungen der CTO nicht befolgen, in angemessener Weise über Folgendes informiert zu werden: dass Sie die CTO nicht befolgt haben, die Notwendigkeit der Befolgung, die Konsequenzen der Nichtbefolgung (bei fortdauernder Nichtbefolgung der CTO kann ein Psychiater oder designierter Arzt eine Anordnung zur Festnahme und Untersuchung erlassen) und die möglichen Konsequenzen der Untersuchung.

Rechte in Bezug auf den Nachprüfungsausschuss

SIE HABEN DAS RECHT, beim Nachprüfungsausschuss einen Antrag auf Aufhebung Ihrer CTO zu stellen. Der Ausschuss kann die CTO aufheben oder sich gegen Aufhebung aussprechen.

SIE HABEN DAS RECHT auf eine automatische Überprüfung durch den Nachprüfungsausschuss, zum Zeitpunkt der ersten Erneuerung der CTO und nachfolgend jeder zweiten Erneuerung, bis die CTO abläuft oder aufgehoben wird, oder wenn ein Antrag auf Überprüfung gestellt worden ist, innerhalb des Monats, der diesen Erneuerungen vorausgeht.

SIE HABEN DAS RECHT, zusammen mit Ihrem Anwalt bei den Aussagen während der Anhörung vor dem Nachprüfungsausschuss anwesend zu sein (es sei denn, der Ausschuss hat Bedenken, dass Informationen, die dem aufgrund einer CTO behandelten Patienten zukommen, zu Fremdgefährdung führen könnten) und alle Personen, die bei der Anhörung aussagen, zu vernehmen.

SIE HABEN DAS RECHT, gegen jede Entscheidung des Nachprüfungsausschusses Berufung beim *Court of Queen's Bench* [Rechtsmittelgericht], einzulegen.

Allgemeine Rechte

SIE HABEN DAS RECHT Vereinbarungen zu treffen, einen Rechtsberater bei der Anhörung vor dem Nachprüfungsausschuss und vor dem *Court of Queen's Bench* einzubeziehen.

SIE HABEN DAS RECHT, Ihren Anwalt jederzeit zu kontaktieren und Besuch von ihm zu empfangen, sollten Sie aufgrund Nichtbefolgung der CTO zwecks Untersuchung in eine psychiatrische Einrichtung gebracht werden.

SIE HABEN DAS RECHT auf vertrauliche Behandlung aller Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand, außer der *Health Information Act* [Gesetz über Gesundheitsdaten] lässt die Freigabe solcher Daten unter bestimmten Umständen ohne Ihre Einwilligung zu.

SIE HABEN DAS RECHT, sich mit dem **Patientenfürsprecher im Bereich psychische Gesundheit** unter der Rufnummer 780-422-1812 oder gebührenfrei über das RITE-Telefonsystem der Provinz unter der Nummer 310-0000 in Verbindung zu setzen hinsichtlich aller Fragen oder Bedenken, die Sie aufgrund der CTO über Ihre Rechte, Unterbringung, Behandlung bzw. Versorgung haben.